

Letzte Telegramme.

Breslau, 19. Febr. Nach einer Meldung des Berg- und Hüttenvereins in Katowitz haben auf der „Silesia“...

Wien, 19. Febr. Nach vier eingelangten Nachrichten ist die Rede des Kaisers in den Wienern...

Brüg (Belgien), 19. Febr. Auf der Johannisfeier wurde ein Fest durch die Arbeiter...

Paris, 19. Febr. Dem „Figaro“ zufolge beträgt nach dem Ausweis des Weltausstellungskatalogs...

Madrid, 19. Febr. Bei San Vicente de la Barca (Provinz Cantabria) scheiterten drei Dampfer...

Paris, 19. Febr. Ein Brand zerstörte in Darobles (Gemeinde von) die Gesteinsfabrik...

während General Barren sie in der Front und auf ihrem linken Flügel angriff. Die Buren waren auf dem Gange...

Chibvely, 18. Febr. Am Donnerstag beschränkten sich die Operationen auf das Bombardement feindlicher Verschanzungen...

Eine zweite Ausgabe der „Daily Mail“ meldet aus Chibvely von gestern abend: Der englische Vormarsch wurde am Sonntag stetig fortgesetzt...

London, 18. Febr. Telegramm des „Reuter'schen Bureaus“ nach den letzten Berichten aus Zululand...

Ständesamtliche Nachrichten. Meldungen vom 17. Februar.

Angeboten: Der Schlosser Gustav Wille und Blanca Wischloff (Häufelstraße 3) und Schloffer 166...

Verstorben: Dem Verstorbenen nach dem Tode von Frau Maria (geb. Schmidt) am 17. Februar...

Handel, Gewerbe und Verkehr. -Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Krebs, Halle...

Berliner Börse vom 19. Februar.

(Vorsprechblatt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in geteilter Tendenz. Montanwertpapier war zu erhöhten Kursen...

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and Kursnotierungen. Lists various stocks and their prices.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Anleihen. Lists government bonds and interest rates.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Lists bank stocks and exchange rates.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenzen: realisiert.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

-Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Krebs, Halle, die Aktien-Gesellschaft...

Getreide. New York, 17. Febr. (Telgr.) Rother Winterweizen 78 1/2...

Zucker. Magdeburg, 19. Febr. (Telgr.) Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 10,75-10,85...

Hamburg, 19. Febr. (Telgr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker A. Produkt. Basis 80%...

Berlin, 19. Febr. (Offizielle Notierung.) Spiritus: 50er - M. Umsatz - Liter. 70er 47,20 M. Umsatz: 115,000 Liter.

Osterr. Kreditaktien. 296,50. Gotthardbahn. 142,50. Wareschau-Wiener. 271,40.

Berlin, 19. Febr. (Telgr.) Mansfelder Kurz 1292 Bz. Zuckerraffinerie Halle 114,00 Bz.

# PROSPECT.

## Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik

### vorm. Gustav Krebs A.-G. Halle a. S.

#### Emission von nom. Mk. 1,000,000 Actien

#### eingetheilt in 1000 Stück über je Mk. 1000 Nr. 1-1000.

Die Actien-Gesellschaft in Firma „Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Gustav Krebs A.-G.“ wurde mit dem Sitze zu Halle a. S. durch notariellen Gesellschaftsvertrag am 27. Dezember 1898 errichtet und am 11. Februar 1899 in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S. eingetragen.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt, Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb der hiesigen unter der Firma „Gustav Krebs zu Halle a. S.“ bestehenden Maschinen- und Werkzeug-Fabrik, der kaufmännische Handel mit den Erzeugnissen dieser Fabrik, sowie überhaupt der Betrieb eines der Fabrikation von Maschinen und anderen Artikeln der Industrie bezweckenden Geschäftes. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen in jeder rechtlich zulässigen Form zu beteiligen.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli jeden Jahres bis zum 30. Juni des darauf folgenden Jahres. Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, deren Wahl für die Zeit bis zum Schlusse derjenigen General-Versammlung erfolgt, welche über die Bilanz für das vierte Geschäftsjahr nach der Ernennung beschliesst. Das Geschäftsjahr, in welchem die Ernennung erfolgt, wird hierbei nicht mitgerechnet. In jedem Jahre scheidet ein Mitglied des Aufsichtsrathes aus und es findet für dasselbe eine Neuwahl statt. Die Reihenfolge des Austritts wird durch das Dienstalter und bei gleichem Dienstalter durch das Loos festgesetzt.

Den ersten Aufsichtsrath bilden die Herren: Leopold Friedmann, Berlin, Vorsitzender, Fabrik-director Hermann Seifert, Halle a. S., Fabrik-director Hermann Steinke, Halle a. S., Rechtsanwalt Arthur Gran, Berlin.

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren vom Aufsichtsrathe zu wählenden Personen. Gegenwärtig bilden den Vorstand die Herren Gustav Krebs und Paul Erdmann zu Halle a. S.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 1,000,000 und ist eingetheilt in 1000 auf den Inhaber lautend vertheilbare Actien über je Mk. 1000. Dieselben sind unter dem laufenden Nummern 1 bis 1000 ausgefertigt und mit den facsimilirten Unterschriften des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, sowie des zur Zeit der Ausfertigung als Vorstand fungirenden Herrn Gustav Krebs und mit der Handzeichnung eines Kontrollbeamten versehen; jeder Actie werden bei der Ausfertigung 10 Dividendscheine und ein Talon beigegeben. Nicht abgehobene Dividendscheine verjähren zu Gunsten der Gesellschaft mit dem Ablaufe von vier Jahren von dem auf die Fälligkeit folgenden 31. December.

Die Bekanntmachungen gelten durch einmalige Einrückung im Deutschen Reichsanzeiger als rechtsgiltig publiziert, sie werden jedoch in noch mindestens einer Berliner Zeitung erlassen werden.

Die ordentliche Generalversammlung nach in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres stattzufinden. Die Beratung zu den General-Versammlungen ist mindestens sieben Tage vor dem Tage der Generalversammlung vom Vorsitzenden des Aufsichtsrathes zu erlassen; der Tag der Einberufung und der Tag der Generalversammlung sind hierbei nicht mitzurechnen. Jede Actie gewährt das Stimmrecht; das Stimmrecht wird nach den Actienbeträgen ausgeübt.

Der Reingewinn, wie er sich aus der von der Generalversammlung genehmigten Bilanz ergibt, wird wie folgt vertheilt:

1. zu dem Reservefonds nach Beschluss der Generalversammlung fünf bis zehn Prozent, bis dieser Fonds zehn Prozent des Grundkapitals erreicht, oder, wenn er unter diesen Betrag herabgesunken ist,
2. an den Vorstand und die Beamten, die nach den Dienstverträgen vereinbarten Gewinnanteile,
3. an die Actionäre bis vier Prozent des Nominalbetrages ihrer Actien, von dem alsdann verbleibende Betrag an die Mitglieder des Aufsichtsrathes zusammen das Tandem bis zehn Prozent, bei welcher eine in § 21 des Statuts für dieselben stipulirte feste Jahresvergütung von zusammen M. 8000 in Anrechnung gebracht wird,
4. der sodann noch verbleibende Reingewinn kommt auf alle Actien als Superdividende zur Vertheilung, soweit nicht derselbe zu Special-Reserven, Rücklagen für Beamte oder Arbeiter oder Unterstützungen durch Beschluss der Versammlung bestimmt wird.

Die Auszahlung der Dividende geschieht in Berlin bei dem Bankhause Leopold Friedmann, wo auch die Hinterlegung von Actien zwecks ihrer Vertretung bei Generalversammlungen, die Ausgabe neuer Dividendscheine, sowie die etwaige Ausübung von Bezugsrechten kostenfrei für die Actionäre erfolgt.

Herr Gustav Krebs zu Halle a. S. als alleiniger Inhaber der Firma Gustav Krebs zu Halle a. S. brachte in die Actiengesellschaft ein und übereignete derselben:

- A. Den im Grundbuch von Halle Blatt 5175 und 5443 verzeichneten circa 10850 qm umfassenden Grundbesitz Besener Strasse 118 mit allen darauf errichteten Gebäuden, Betriebsmaschinen, Transmissionsen, elektrischer Lichtanlage, überhaupt allen vorhandenen Einrichtungen zum Werthe von . . . . . M. 275,000.—
- hiervon sind durch Übernahme von Hypotheken ausgeglichen . . . . . M. 82,000.—
- sodass sich diese Einlage beläuft auf . . . . . M. 192,000.—
- B. Das unter der Firma Gustav Krebs betriebene Fabrikgeschäft insbesondere:
  - a) alle am 1. Juli 1898 vorhandenen Rohmaterialien aller Art, fertige und halb fertige Waaren zum Werthe von . . . . . M. 99,883.79
  - b) alle Ausseestände vom 1. Juli 1898 mit . . . . . M. 71,665.51
  - abzüglich der Creditoren . . . . . M. 23,218.28
  - c) Pferde und Wagen mit . . . . . M. 3,000.—
  - d) Werkzeugmaschinen, Patent, Werkzeuge, sämtliche Fabrikeinrichtungen, Modelle, Zeichnungen und Bureau-Einrichtungen . . . . . M. 101,781.72

und empfing für diese Einlagen 400 als vollgezahlt geltende Actien über je M. 1000 = M. 400,000. Die weiteren M. 600,000 Actien wurden seitens der Gründer übernommen und zunächst darauf 50 pCt. eingezahlt; die Restzahlung von 50 pCt. erfolgte am 24. Juni 1899.

Der gesammte Geschäftsbetrieb geht seit 1. Juli 1898 für Rechnung der Actiengesellschaft. Sämmtliche mit der Errichtung der Gesellschaft verbundenen Kosten wurden von den Gründern getragen, sodass der Gesellschaft keinerlei Kosten und Aufwendungen aus der Gründung erwachsen sind.

Die der Actiengesellschaft übereigneten Objecte sind von den Gründern wie folgt übernommen worden:

- Der Grund und Boden, 10,850 qm zu ca. 18 M. l . . . . . M. 196,000  
 Die Gebäude lt. Feuerkassen-Taxe . . . . . M. 64,000  
 Hierzu Grundmauern, Kessel-Anlage nebst Schornstein . . . . . M. 12,000  
 Elektr. Licht-Anlage im Werthe von . . . . . M. 3,000  
 Sa. M. 275,000

Die gesammten Fabrik-Einrichtungen, bestehend aus Hilfsmaschinen, Zeichnungen, Modellen, Werkzeugen und Bureau-Utensilien sind laut Taxe der Herren Ingenieur Breitkopf und Maschinenfabrikant Albert Mohr zu Halle a. S. auf M. 136,555.90 geschätzt worden, wozu noch der Werth mit ca. M. 27,000 tritt.

Die Vorräthe und Materialien sind zum Inventurwerthe vom 1. Juli 1898 übernommen, welcher den Anschaffungs- bzw. Herstellungspreis nicht übersteigt.

Für den Eingang der Ausseestände hat der Vorsitzende Herr Gustav Krebs die Gewähr übernommen. Den Hergang der Gründung haben die von der Handelskammer zu Halle a. S. bestellten Revisoren, die Herren Julius Kniglow und Kasemann geprüft. Dieselben haben den für Grund und Boden eingezetzten Preis als hoch, jedoch mit Rücksicht darauf als angemessen bezeichnet, dass für das gutgehende Geschäft und Ueberlassung des vom 1. Juli 1898 bis zum Tage der Gründung erzielten Gewinnes dem Vorsitzenden kein Äquivalent gewährt wurde.

Die Firma Gustav Krebs wurde am 1. Oktober 1882 begründet und bis zum Geschäftsjahr 1896/97 in kleinem Umlage-Betrieb; sie erzielte für das Geschäftsjahr 1896/97 einen Reingewinn von M. 21,968.68 nach M. 9614.93 Abschreibungen. Der noch geringe Gewinn pro 1896/97 wurde dadurch bedingt, dass erst in diesem Jahre der früher kleinere Betrieb nach der jetzigen bedeutend erweiterten Fabrikstätte verlegt wurde, vor allem aber durch einen 4 Monate währenden Generalstreik. Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto pro 1898/99 stellen sich wie folgt:

#### Bilanz-Conto per 30. Juni 1899.

Activa.		Mk.	Sch.	Mk.	Sch.
An Grundstücks-Conto . . . . .		76000		196000	
„ Gebäude-Conto . . . . .		1520			
	2% Abschreibung . . . . .	74480			
	Zugang . . . . .	659	63	75139	63
„ Maschinen- und Geräte-Conto . . . . .		98778	72		
	10% Abschreibung . . . . .	85000	85		
	Zugang . . . . .	43083	04	131982	89
„ Elektrische Licht-Anlage-Conto . . . . .		3000			
	20% Abschreibung . . . . .	600			
	Zugang . . . . .	258	68	2658	68
„ Patent- und Gebrauchsmusterschutz-Conto . . . . .		310			
	Zugang . . . . .	313			
	Abschreibung . . . . .	310		3	
„ Geschäfts-Utensilien-Conto . . . . .		3000			
	15% Abschreibung . . . . .	450			
	Zugang . . . . .	2550			
„ Pferde, Wagen- und Geschirr-Conto . . . . .		3104	38	5954	38
	25% Abschreibung . . . . .	3000			
	Zugang . . . . .	750			
	Zugang . . . . .	2269			
	Zugang . . . . .	842	89		
	Zugang . . . . .	3092	89		
	Zugang . . . . .	842	89	2250	
„ Conto-Corrent-Conto . . . . .	Debitoren	189569	27		
	Bankierguthaben . . . . .	466220	17	655739	44
„ Betheiligung an Dachplattenfabrik, G. m. b. H., Teutschenthal . . . . .				12000	
„ Materialen-Conto . . . . .				124400	56
„ Cassa-Conto . . . . .				3000	
„ Wechsel-Conto . . . . .				4948	74
„ Anschlussgleis-Anlage-Conto (im Bau begriffen) . . . . .				10787	03
„ Neubau-Conto . . . . .				3975	40
				46001	95
				1271891	70
Passiva.					
Per Actien-Capital-Conto . . . . .				1000000	
„ Hypothek-Conto . . . . .				75000	
„ Conto-Corrent-Conto . . . . .	Creditoren			76282	82
„ Gewinn- und Verlust-Conto, Gewinn pro 1898/99, welcher wie folgt vertheilt wird:					
1. zum ordentlichen Reservefonds . . . . .				6100	
2. auf Debetoren-Conto, reservirt . . . . .				3000	
3. Gratification für Beamte . . . . .				3000	
4. 10% Dividende . . . . .				10000	
5. Vortrag pro 1898/1900 . . . . .				7568	88
				Summa wie oben:	
				121966	88
				1271891	70

#### Gewinn- und Verlust-Conto per 30. Juni 1899.

Debet.		Mk.	Sch.	Mk.	Sch.
An Hypotheken-Zinsen-Conto . . . . .				3985	
„ Handlungskosten-Conto . . . . .				13283	50
„ Lohn-Conto . . . . .				77580	94
„ Salair-Conto . . . . .				26010	78
„ Kohlen-Conto . . . . .				3091	25
„ Invaliden- und Krankenkassen-Conto . . . . .				3358	99
				129010	41
„ Abschreibungen:					
„ Gebäude-Conto . . . . .	2%	1520			
„ Maschinen- und Geräte-Conto . . . . .	10%	9877	87		
„ Elektr. Licht-Anlage-Conto . . . . .	20%	600			
„ Patent- und Gebrauchsmusterschutz-Conto . . . . .		310			
„ Geschäfts-Utensilien-Conto . . . . .	15%	450			
„ Pferde-, Wagen- und Geschirr-Conto . . . . .	25%	1502	89		
„ Reingewinn pro 1898/99 . . . . .				14930	76
				121666	88
				265028	05
Credit.					
Per Brutto-Gewinn . . . . .				262688	39
„ Zinsen und Disconto-Conto . . . . .				2339	66
				265028	05

Zu dieser Bilanz ist zu bemerken, dass der Vorbesitzer auf die ihm pro 1898/99 als alleiniges Mitglied des Vorstandes zustehende Tantième von 5 pCt. des Reingewinnes Verzicht geleistet hat; derselbe ist zunächst für die Zeit bis zum 31. Dezember 1903 in den Vorstand der Actien-Gesellschaft eingetreten und hat sich bei einer Conventionalstrafe von M. 50,000 verpflichtet, 10 Jahre nach seinem etwaigen Austritt aus dieser Stellung sich in keiner Form an einem Concurrent-Unternehmen zu betheiligen. Die von den Gründern bar eingezahlten M. 800,000 sind zur Erweiterung der Fabrik-Anlagen benutzt worden bzw. dienen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die Neuanlagen sind seit Ende Januar cr. in vollem Betriebe.

An Hypotheken schuldet die Gesellschaft M. 75,000, welche vom 1. Oktober 1905 ab gegenseitig mit monatlicher Frist kündbar und von denen Mark 30,000 zu 4 1/2% und M. 45,000 zu 5% p.a. verzinslich sind. Ausserdem hat die Gesellschaft die im Grundbuche von Halle Blatt 5175 Abtheilung 2 No. 1 eingetragene Verpflichtung des Eigentümers zum Ausbau der Besener und Bogenhanger Strassen in Gemeinschaft mit den Anliegern derselben übernommen.

Das laufende Geschäftsjahr verspricht, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse es ungünstig beeinflussen sollten, nach seinem bisherigen Verlaufe ein zufriedenstellendes Resultat.

Halle a. S., im Februar 1900.

## Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik

### vorm. Gustav Krebs A.-G.

Gustav Krebs, ppa. Paul Stegmeter.

Fortsetzung nebstehend.



